



Protokoll

der Sitzung vom 30. August 2022 um 18.15 Uhr in der Suste in Gamsen

Vorsitz	Wyder Heli N., Präsident
Anwesend	Benelli Annelies, Hug Martin, Mathier Marianne, Roten Alain, Steiner Arnold, Studer Daniel, Summermatter Thomas, Weilenmann Urs
Entschuldigt	Studer Damian, Providoli Joel
Abwesend	Studer Bernhard, Studer Kurt war auch eingeladen

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident Wyder Heli begrüsst alle Teilnehmenden um 18h13 Uhr in der Suste in Gamsen (startete zwei Minuten zu früh!). Studer Kurt ist leider abwesend. Thomas Summermatter als Neumitglied wird besonders begrüsst und willkommen geheissen. Er ist Architekt und Lehrbeauftragter an der Hochschule Luzern (Technik & Architektur). Heli verweist auf die Ausstellung seiner Schüler über die Landmauer im Pavillon des Schossgartens, den Zeitungsartikel und den Bericht von Annelies über dieses Ereignis.

2. Personelles

Da an der GV vom 30. April 2022 keine Zeit mehr blieb, Kurt gebührend zu verabschieden, hätte dies heute geschehen sollen.

3. Protokoll der Generalversammlung des Stiftungsrates „Landmauer Gamsen“ vom 30. April 2022

Das Protokoll wurde allen Stiftungsratsmitgliedern elektronisch zugesandt. Das Protokoll wird angenommen und der Protokollführerin verdankt.

4. Unterstützungsverein - Flyer

Die Arbeit am Flyer ist beendet und 1000 Exemplare wurden in der Druckerei Simplon gedruckt.

Folgende Verteilung wird beschlossen:

- Allen Mitgliedern von Pro Historia beim nächsten schriftlichen Versand beilegen
- Burgerschaft über Alain Roten
- alle Stiftungsratsmitglieder verteilen in ihrem Kreis (Freunde, Familie, Vereine)
- Zunft zur Letzi, Urs Weilenmann verteilt allen Zünftern > 120 Mitglieder
- Tourismusbüro auflegen

Leider vergassen die Vorstandsmitglieder am Schluss, die Flyer mitzunehmen. Unbedingt an der nächsten Sitzung nachholen.

Thomas Summermatter arbeitet mit dem Programm inDesign und ist bereit, aus der Druckvorlage ein Plakat im Format A3 zu erstellen.

Ein Briefkasten in unserem Namen und im Namen der Pro Historia an der Gliserallee 224 wird immer noch nicht erlaubt. Heli bittet daher Stadtrat Daniel Studer, in dieser Angelegenheit bei der

Gemeinde zu intervenieren. Postsendungen mit der Anschrift Gliserallee 224 brachte der Briefbote bisher an Helis Adresse. Der Stiftungsrat hofft, das dies auch weiterhin klappt.

5. Abschnitt Amherd

Alain sprach mit Martin Meyer, Förster. Herr Amherd erlaubt nicht, sein Grundstück zu betreten und Bäume, Büsche zu entfernen. Vorschlag: runder Tisch mit Gemeindevertreter, Präsident der Stiftung, Martin Meyer und Amherds. Alain verfolgt das weiter und organisiert eine Sitzung.

6. Geomessung

Die Weiterverfolgung dieser Aufgabe übernimmt Thomas von Kurt. Heli erklärt Thomas kurz, worum es sich handelt: die Schalungsmauer auf der Westseite ist noch vorhanden, wird aber eingedrückt. Wir möchten daher Land wegnehmen, was nicht erlaubt wurde. Deshalb die Geomessung, vorgeschlagen vom Amt für Denkmalschutz, Kostenpunkt Fr. 2000.-. Thomas wird sich mit Kurt treffen, um dies zu besprechen.

7. Versicherungen

Herr Kuonen von der AXA schlägt uns eine Haftpflichtversicherung für eine Schadenssumme von 10 Mill. vor. Diese Privathaftpflicht käme auf ungefähr Fr. 300.— jährlich zu stehen. Unsere seit zwei Jahren bestehende Gebäudeversicherung ist bei einer anderen Versicherung abgeschlossen, vorher übernahm die Gemeinde die Verantwortung. Seit dem Wechsel im Gemeinderat gilt diese mündliche Abmachung nicht mehr.

Idee von Urs: eine Versicherung sponsert der Stiftung Landmauer die Beiträge. Heli fragt die Mobiliar an.

Eigentlich brauchen wir keine Gebäudeversicherung, nur eine Haftpflicht für die Stiftung Landmauer. Haftet bei einem Schadensfall nur das Stiftungsvermögen, oder haften die Stiftungsratsmitglieder persönlich? Heli klärt das mit der Versicherung ab.

8. Tätigkeitsbericht Webmaster

Unser Webmaster ist sehr aktiv und publiziert viele Neuigkeiten auf der Website. Besten Dank an Bernhard.

Auftrag an alle: Immer alle Fotos im Zusammenhang mit der Landmauer an Bernhard schicken.

9. Abschnitt Nord - Begehung

Unser Brief an den Stadtpräsidenten wurde ans Ressort Bauamt weitergeleitet. Die Stelle des Stadtarchitekten ist pendent, deshalb kümmert sich niemand darum und wir erhalten keine Antwort. Unser Antrag bleibt liegen, da er etwas Spezielles und kein Baugesuch ist.

Daniel könnte über sein Ressort Wirtschaft und Kultur die Angelegenheit in den Rat bringen, damit ein Grundsatzentscheid gefällt werden könnte. Je nach Sachlage entscheidet Daniel über das weitere Vorgehen.

Den Stadtrat interessiert sicherlich, was das Abreißen der Baracken kostet. Die damalige Baubewilligung ist inzwischen verjährt, die Baracken stehen auf Gemeindeboden. Das Baugesuch für den Abriss wurde aufgrund eines Gemeindevorschlags eingegeben. Ein Wiedererwägungsgesuch ergibt keinen Sinn.

10. 30-Jahre Landmauer Gamsen – Jubiläum (2025)

Mittelalterfest mit Darbietungen und Ständen - Urs möchte diesen Vorschlag nicht fallen lassen - er sucht nach Adressen von entsprechenden Personen oder Vereinen.

Annelies hat mit Nicolas Eyer Kontakt aufgenommen – der eventuell ein Buch mit einer Geschichte über die Landmauer schreibt. Seine Befürchtung wegen der Druckkosten sind unbegründet, das Buch kann in die Schriftenreihe der Pro Historia aufgenommen werden, die dafür ein Budget hat. Die Buchvernissage könnte mit den Freunden der Landmauer stattfinden, ein kleiner Anlass.

Alle sind aufgefordert, sich Gedanken zu machen.

11. Modell

Dieser Auftrag ist noch pendent und wird auf später verschoben.

12. Institutionen

Standorte, wo solche Letzinen oder Wehrtürme vorkommen:

- Mülener – Burg und Letzimauer Mülener, Reichenbach, 1294 erbaut > Herren von Wädenswil gegen Stadt Bern, im 14.Jh. aufgegeben
- Die Letzinen von Arth und Oberarth. speziell gebaut - Innerschweizer Verteidigung
- Letziturm bei Morgarten und Letzimur in Schornen

- Letziturm von Rothenturm > Innerschweizer Krieg mit Kloster Einsiedeln
- Basel, mit Letziturm, steht jetzt nicht mehr am Wasser
- Die Letzimauer von Näfels > Glarner gegen Habsburg, Krieg und auch als Viehmauer gegen Diebe. Ist eine ähnliche Mauer wie die Landmauer Gamsen, 1000 m lang

Teils stehen Vereine hinter diesen historischen Baudenkmälern. Urs nimmt Kontakt auf mit den einzelnen Vereinen oder Stiftungen und klärt das Interesse an einem Treffen und einem Erfahrungsaustausch ab.

Unser Vorschlag: Einladung der Institutionsvertreter mit Familie, im Wallis die Landmauer in Gamsen mit Führung zu besuchen und ihren Verein / ihre Stiftung mit möglichen Projekten vorzustellen. Wir offerieren ein Aperó und ein Raclette.

Beschlossenes Datum: **Sonntag, 7. Mai 2023**

13. Parzellenverträge

Arnold hat alle Verträge gekündigt, weil die Bauern Sprinkleranlagen und Dünger verwendeten. Jetzt ist er am Ausarbeiten neuer Verträge mit strikteren Vorschriften. Diese könnten wir als Vorlage für unsere Parzellen gebrauchen.

Biker suchen einen Platz zum Üben und wünschen, Arena und Vorplatz zu mieten. Wir sind dagegen, denn der Grüngürtel ist eine Kompensationsmassnahme für die Autobahn.

14. Unterhalt und Vermietung Suste

Bis Mitte September fanden und finden 11 Anlässe statt, aber keine „Lafferfeste“ mehr, sondern Familientreffen, Vereinsfeiern. Die Vermietung läuft gut. Martin kaufte einen Rucksackmäher und säubert damit die Wege, der Forst mäht fleissig den Rest.

Vor der Suste der Platz ist sehr staubig. Der Grund liegt bei einer Umleitung der Autos (Barriere und Steine wurden entfernt) über diesen Platz, weil der Sandweg renoviert und geteert wird. Arnold sät diesen Teil sofort ein, damit der Staub vermindert wird. Aber bitte nicht sprengeln. Nach Beendigung der Arbeiten, aber spätestens bis Mitte April, wird nochmals mit speziellem Walliser Samen eingesät, der keine Bewässerung braucht.

Sonnenschirme anschaffen. Offerte von Eyer Norbert (Zunftstube) für grosse Schirme von ca. 3x4m, für Fr. 300.- pro Stück inkl. Ständer. Nachteil: Aufdruck «Bière Valaisanne», neutrale Schirme wären zwar hübscher, aber viel teurer. Wir bestellen 4 Schirme bei Eyer Norbert.

15. Terminplanung

Nächste Sitzung ist am **Dienstag, 22. November 2022** in der Kaplanei in Glis, Gliserallee 224, um 18.15 Uhr.

16. Verschiedenes

Urs ist Mitglied des Rotary Clubs Zürich geworden, Heli gratuliert ihm.

Anfrage des Rotary Clubs Brig: Seine Mitglieder möchten bei der Landmauer etwas arbeiten, aber 40 Leute beschäftigen ist schwierig. Wir beschliessen Folgendes: Heli übernimmt die Führung, die Stiftung offeriert das Aperó und Heli bemüht sich, dass einige Rotarier Mitglied der Freunde der Landmauer werden. Das Raclette bezahlt der Rotary Club selber.

Thomas Summermatter möchte genau wissen, was unsere Ziele sind, was wir für Projekte haben. Kurt hat die entsprechenden Unterlagen noch nicht weitergegeben. Darin finden sich mehrere Vorschläge und Projektbeschreibungen. Thomas ist sehr motiviert, dass etwas realisiert wird. Heli wird mit Kurt sprechen.

Urs geht im Sommer 2023 in Pension und plant, dieses Ereignis hier in der Suste in Gamsen zu feiern, zusammen mit seinen langjährigen Patienten, Freunden und dem Stiftungsrat. Wir fixieren als Datum **Samstag, den 17. Juni 2023**. Heli übernimmt die Führung der Landmauer, Dauer etwa 1h.

Schluss der Sitzung um 20h35, gefolgt von einer Agape.

Glis, 31.08.2022

Für das Protokoll: Marianne Mathier

